

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2015/2016

Ausgegeben am 6. April 2016

29. Stück

94. Senatswahl 2016 – Ausschreibung der Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren und der Leiterinnen/Leiter von Organisationseinheiten mit Forschungs- und Lehraufgaben, die keine Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren sind („Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren“), als Mitglieder und Ersatzmitglieder des Senats der Medizinischen Universität Innsbruck
95. Senatswahl 2016 – Ausschreibung der Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb einschließlich der Ärztinnen/Ärzte in Facharztausbildung („Mittelbau“), als Mitglieder und Ersatzmitglieder des Senats der Medizinischen Universität Innsbruck
96. Senatswahl 2016 – Ausschreibung der Wahl der Vertreterin/des Vertreters des allgemeinen Personals, als Mitglied und der Ersatzmitglieder des Senats der Medizinischen Universität Innsbruck
97. Senatswahl 2016 – Mitglieder und Ersatzmitglieder der Wahlkommissionen
98. Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG – Ausschreibung der Wahl
99. Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG – Mitglieder und Ersatzmitglieder der Wahlkommission
100. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
101. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
102. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

94. **Senatswahl 2016 – Ausschreibung der Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren und der Leiterinnen/Leiter von Organisationseinheiten mit Forschungs- und Lehraufgaben, die keine Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren sind („Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren“), als Mitglieder und Ersatzmitglieder des Senats der Medizinischen Universität Innsbruck**

Gemäß § 25 UG iVm § 7 Satzungsteil Wahlordnung des Senates, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 16.03.2016, 25. Stk., Nr. 87, schreibt die Rektorin für die Funktionsperiode 01.10.2016 bis 30.09.2019 folgende Wahl aus:

Die Wahl der **13 Vertreterinnen/Vertreter** der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren und der Leiterinnen/Leiter von Organisationseinheiten mit Forschungs- und Lehraufgaben, die keine Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren sind (§ 25 Abs 3a Z 2 1. Spiegelstrich UG iVm § 1 Abs 3 Z 1 Satzungsteil Wahlordnung des Senates), als Mitglieder und der Ersatzmitglieder des Senats der Medizinischen Universität Innsbruck findet statt am

**Mittwoch, den 15.06.2016 und Donnerstag, den 16.06.2016,
jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr,
im kleinen Hörsaal Chirurgie, Chirurgiegebäude 1. Stock
(Eingang zu den Hörsälen gegenüber Portierloge).**

Das **aktive und passive Wahlrecht** steht allen Personen zu, die am 10.04.2016 der Personengruppe der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren (§ 97 UG) angehören oder an diesem Tag mit der Leitung von Organisationseinheiten mit Forschungs- und Lehraufgaben (des klinischen und des medizinisch-theoretischen Bereichs) betraut sind, ohne der Gruppe der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren anzugehören.

Das **Wählerinnen-/Wählerverzeichnis** liegt von Montag, den 18.04.2016 bis einschließlich Montag, den 25.04.2016 (Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 16:00 Uhr und am Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr) im Büro der Rektorin und im Servicecenter Recht zur Einsichtnahme durch die Wahlberechtigten auf. Während dieser Einsichtsfrist kann Einspruch gemäß § 8 Abs 3 Satzungsteil Wahlordnung des Senates gegen das Wählerinnen-/Wählerverzeichnis bei der Vorsitzenden der Wahlkommission, per Adresse Servicecenter Recht, schriftlich erhoben werden.

Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen des § 9 Satzungsteil Wahlordnung des Senates entsprechen, insbesondere hat jeder Wahlvorschlag eine Zustellungsbevollmächtigte/einen Zustellungsbevollmächtigten (einschließlich dienstlicher Zustelladresse) zu benennen. Die Wahlvorschläge können von jeder/jedem Wahlberechtigten ab sofort bis spätestens Mittwoch, den 27.04.2016, schriftlich bei der Vorsitzenden der Wahlkommission, per Adresse Servicecenter Recht, eingebracht werden. Verspätet eingebrachte Wahlvorschläge können nicht berücksichtigt werden.

Die Erstellung der Liste der Kandidatinnen/Kandidaten hat so zu erfolgen, dass mindestens 50 vH Frauen an wählbarer Stelle – diese bestimmt sich nach der Anzahl der für die jeweilige Personengruppe zu vergebenden Mandate – zu reihen sind (§ 20a Abs 4 UG). Die Reihung auf den Listen sollte nach Möglichkeit bis zur doppelten Zahl der zu vergebenden Mandate nach den Geschlechtern abwechselnd erfolgen, sodass mindestens die Hälfte der wählbaren Positionen von Frauen besetzt wird.

Die zugelassenen Wahlvorschläge werden spätestens am Mittwoch, den 08.06.2016 im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck kundgemacht.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

95. **Senatswahl 2016 – Ausschreibung der Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb einschließlich der Ärztinnen/Ärzte in Facharztausbildung („Mittelbau“), als Mitglieder und Ersatzmitglieder des Senats der Medizinischen Universität Innsbruck**

Gemäß § 25 UG iVm § 7 Satzungsteil Wahlordnung des Senates, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 16.03.2016, 25. Stk., Nr. 87, schreibt die Rektorin für die Funktionsperiode 01.10.2016 bis 30.09.2019 folgende Wahl aus:

Die Wahl der **sechs Vertreterinnen/Vertreter** der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb einschließlich der Ärztinnen/Ärzte in Facharztausbildung (§ 25 Abs 3a Z 2 2. Spiegelstich UG iVm § 1 Abs 3 Z 2 Satzungsteil Wahlordnung des Senates), als Mitglieder und der Ersatzmitglieder des Senats der Medizinischen Universität Innsbruck findet statt am

**Mittwoch, den 15.06.2016 und Donnerstag, den 16.06.2016,
jeweils von 09:00 bis 14:00 Uhr,
im kleinen Hörsaal Chirurgie, Chirurgiegebäude 1. Stock
(Eingang zu den Hörsälen gegenüber Portierloge).**

Das **aktive und passive Wahlrecht** steht allen Personen zu, die am 10.04.2016 der Personengruppe der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (§ 122 Abs 4 UG) sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (§ 100 UG) angehören einschließlich der Ärztinnen/Ärzte in Facharztausbildung (§ 96 UG).

Das **Wählerinnen-/Wählerverzeichnis** liegt von Montag, den 18.04.2016 bis einschließlich Montag, den 25.04.2016 (Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 16:00 Uhr und am Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr) im Büro der Rektorin und im Servicecenter Recht zur Einsichtnahme durch die Wahlberechtigten auf. Während dieser Einsichtsfrist kann Einspruch gemäß § 8 Abs 3 Satzungsteil Wahlordnung des Senates gegen das Wählerinnen-/Wählerverzeichnis bei dem Vorsitzenden der Wahlkommission, per Adresse Servicecenter Recht, schriftlich erhoben werden.

Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen des § 9 Satzungsteil Wahlordnung des Senates entsprechen, insbesondere hat jeder Wahlvorschlag eine Zustellungsbevollmächtigte/einen Zustellungsbevollmächtigten (einschließlich dienstlicher Zustelladresse) zu benennen. Die Wahlvorschläge können von jeder/jedem Wahlberechtigten ab sofort bis spätestens Mittwoch, den 27.04.2016, schriftlich bei dem Vorsitzenden der Wahlkommission, per Adresse Servicecenter Recht, eingebracht werden. Verspätet eingebrachte Wahlvorschläge können nicht berücksichtigt werden.

Die Erstellung der Liste der Kandidatinnen/Kandidaten hat so zu erfolgen, dass mindestens 50 vH Frauen an wählbarer Stelle – diese bestimmt sich nach der Anzahl der für die jeweilige Personengruppe zu vergebenden Mandate – zu reihen sind (§ 20a Abs 4 UG). Die Reihung auf den Listen sollte nach Möglichkeit bis zur doppelten Zahl der zu vergebenden Mandate nach den Geschlechtern abwechselnd erfolgen, sodass mindestens die Hälfte der wählbaren Positionen von Frauen besetzt wird.

Die zugelassenen Wahlvorschläge werden spätestens am Mittwoch, den 08.06.2016 im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck kundgemacht.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

96. Senatswahl 2016 – Ausschreibung der Wahl der Vertreterin/des Vertreters des allgemeinen Personals, als Mitglied und der Ersatzmitglieder des Senats der Medizinischen Universität Innsbruck

Gemäß § 25 UG iVm § 7 Satzungsteil Wahlordnung des Senates, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 16.03.2016, 25. Stk., Nr. 87, schreibt die Rektorin für die Funktionsperiode 01.10.2016 bis 30.09.2019 folgende Wahl aus:

Die Wahl **einer Vertreterinnen/eines Vertreters** des allgemeinen Universitätspersonals (§ 25 Abs 3a Z 2 4. Spiegelstrich UG iVm § 1 Abs 3 Z 3 Satzungsteil Wahlordnung des Senates) als Mitglied und der Ersatzmitglieder des Senats der Medizinischen Universität Innsbruck findet statt am

**Mittwoch, den 15.06.2016,
von 09:00 bis 17:00 Uhr,
im kleinen Hörsaal Chirurgie, Chirurgiegebäude 1. Stock
(Eingang zu den Hörsälen gegenüber Portierloge).**

Das **aktive und passive Wahlrecht** steht allen Personen zu, die am 10.04.2016 der Personengruppe des allgemeinen Universitätspersonals (§ 94 Abs 3 UG) angehören.

Das **Wählerinnen-/Wählerverzeichnis** liegt von Montag, den 18.04.2016 bis einschließlich Montag, den 25.04.2016 (Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 16:00 Uhr und am Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr) im Büro der Rektorin und im Servicecenter Recht zur Einsichtnahme durch die Wahlberechtigten auf. Während dieser Einsichtsfrist kann Einspruch gemäß § 8 Abs 3 Satzungsteil Wahlordnung des Senates gegen das Wählerinnen-/Wählerverzeichnis bei der Vorsitzenden der Wahlkommission, per Adresse Servicecenter Recht, schriftlich erhoben werden.

Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen des § 9 Satzungsteil Wahlordnung des Senates entsprechen, insbesondere hat jeder Wahlvorschlag eine Zustellungsbevollmächtigte/einen Zustellungsbevollmächtigten (einschließlich dienstlicher Zustelladresse) zu benennen. Die Wahlvorschläge können von jeder/jedem Wahlberechtigten ab sofort bis spätestens Mittwoch, den 27.04.2016, schriftlich bei der Vorsitzenden der Wahlkommission, per Adresse Servicecenter Recht, eingebracht werden. Verspätet eingebrachte Wahlvorschläge können nicht berücksichtigt werden.

Die Erstellung der Liste der Kandidatinnen/Kandidaten hat so zu erfolgen, dass mindestens 50 vH Frauen an wählbarer Stelle – diese bestimmt sich nach der Anzahl der für die jeweilige Personengruppe zu vergebenden Mandate – zu reihen sind (§ 20a Abs 4 UG). Die Reihung auf den Listen sollte nach Möglichkeit bis zur doppelten Zahl der zu vergebenden Mandate nach den Geschlechtern abwechselnd erfolgen, sodass mindestens die Hälfte der wählbaren Positionen von Frauen besetzt wird.

Die zugelassenen Wahlvorschläge werden spätestens am Mittwoch, den 08.06.2016 im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck kundgemacht.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

97. Senatswahl 2016 – Mitglieder und Ersatzmitglieder der Wahlkommissionen

Den Wahlkommissionen für die Senatswahlen 2016 gehören gemäß § 5 Satzungsteil Wahlordnung des Senates, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 16.03.2016, 25. Stk., Nr. 87, folgende Personen als Mitglieder und Ersatzmitglieder an:

„Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren“

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Michael GRIMM

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara SPERNER-UNTERWEGER

Univ.-Prof. Dr. Alexander HÜTTENHOFER

Ersatzmitglieder:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Arno HELMBERG

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Cornelia LASS-FLÖRL

Univ.-Prof. Dr. Johannes ZSCHOCKE, PhD

In der konstituierenden Sitzung am 16.02.2016 wurde **Frau Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara SPERNER-UNTERWEGER** zur **Vorsitzenden** gewählt.

„Mittelbau“

Mitglieder:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Eberhard DEISENHAMMER

Dr.ⁱⁿ Heidelinde JÄKEL

Dr.ⁱⁿ Irene Barbara Natalie HEISZ-KISIELEWSKY

Ersatzmitglieder:

DDr.ⁱⁿ Patricia-Anca STEINMASZL

Anne-Margrethe KROGSDAM CHRISTENSEN, MSc, PhD

Dr. Georg Alexander WIETZORREK

In der konstituierenden Sitzung am 26.02.2016 wurde **Herr Ao. Univ.-Prof. Dr. Eberhard DEISENHAMMER** zum **Vorsitzenden** gewählt.

Allgemeines Universitätspersonal

Mitglieder:

Mag.^a Miroslava DIMITROVA

Mag.^a Ulrike NACHTSCHATT

Mag.^a Gabriele SCHOBESBERGER

Ersatzmitglieder:

Mag. Johannes Martin EBERL, MAS

Ing. Mario HIRSCH

Lalit KALTENBACH

In der konstituierenden Sitzung am 08.02.2016 wurde **Frau Mag.^a Ulrike NACHTSCHATT** zur **Vorsitzenden** gewählt.

Für den Senat der Medizinischen Universität Innsbruck:

Univ.-Prof. Dr. Martin Krismer
Vorsitzender

98. Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG – Ausschreibung der Wahl

Gemäß des Satzungsteiles „Wahlordnung zur Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 16.03.2016, Studienjahr 2015/2016, 26. Stk., Nr. 88, schreibt der Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal für die Funktionsperiode 01.10.2016 bis 30.09.2019 folgende Wahl aus:

Die Wahl der **fünf Vertreterinnen/Vertreter** der im klinischen Bereich der Medizinischen Universität Innsbruck tätigen Ärztinnen/Ärzte sowie Zahnärztinnen/Zahnärzte mit Ausnahme der Leiterinnen/Leiter von Organisationseinheiten findet statt am

Mittwoch, den 15.06.2016 von 07:00 bis 14:00 Uhr,
und
Donnerstag, den 16.06.2016 von 09:00 bis 14:00 Uhr,
im kleinen Hörsaal Chirurgie, Chirurgiegebäude 1. Stock
(Eingang zu den Hörsälen gegenüber Portierloge).

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind die als Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte in Verwendung stehenden Personen mit einem aufrechten Dienstverhältnis zum Bund, die der Universität zur Dienstleistung zugewiesen sind, oder mit einem aufrechten Arbeitsverhältnis zur Medizinischen Universität Innsbruck, mit Ausnahme der Leiterinnen/Leiter von Organisationseinheiten gemäß § 32 Abs 1 UG, die am 10.04.2016 einer der in § 1 Abs 3 Z 1 bis 3 Satzungsteil Wahlordnung des Senates genannte Personengruppen angehören und auf die das KA-AZG anzuwenden ist. **Passiv Wahlberechtigte** müssen außerdem am 10.04.2016 seit mindestens sechs Monaten an der Medizinischen Universität Innsbruck beschäftigt sein. Das **Wahlrecht** kann nur persönlich ausgeübt werden.

Das **Wählerinnen-/Wählerverzeichnis** liegt von Montag, den 18.04.2016 bis einschließlich Montag, den 25.04.2016 (Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 16:00 Uhr und am Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr) im Büro der Rektorin und im Servicecenter Recht zur Einsichtnahme durch die Wahlberechtigten auf. Während dieser Einsichtsfrist kann gemäß § 8 Abs 3 Satzungsteil Wahlordnung des Senates Einspruch gegen das Wählerinnen-/Wählerverzeichnis bei dem Vorsitzenden der Wahlkommission, per Adresse Servicecenter Recht, schriftlich erhoben werden.

Kandidaturen müssen den Bestimmungen des § 7 Satzungsteil „Wahlordnung zur Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG“ entsprechen und können von jeder/jedem passiv Wahlberechtigten ab sofort bis spätestens Mittwoch, den 01.06.2016 beim Vorsitzenden der Wahlkommission, per Adresse Servicecenter Recht, eingebracht werden. Verspätet eingebrachte Kandidaturen können nicht berücksichtigt werden.

Jede Kandidatur muss mindestens 20 Unterstützungserklärungen von aktiv Wahlberechtigten aufweisen. Eine aktiv Wahlberechtigte/ein aktiv Wahlberechtigter kann mehrere Unterstützungserklärungen abgeben, allerdings nicht für dieselbe Kandidatin/denselben Kandidaten.

Der Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal fordert Frauen ausdrücklich zur Kandidatur auf.

Die zugelassenen Kandidaturen werden spätestens am Mittwoch, den 08.06.2016 im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck kundgemacht.

Für den Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Luger
Ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Brezinka

99. Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG – Mitglieder und Ersatzmitglieder der Wahlkommission

Der Wahlkommission für die Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG gehören gemäß § 5 Satzungsteil „Wahlordnung zur Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 16.03.2016, Studienjahr 2015/2016, 26. Stk., Nr. 88, folgende Personen als Mitglieder und Ersatzmitglieder an:

Mitglieder:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph BREZINKA (Vorsitzender)

Ao. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm EISNER

Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth SPEICHER

Ersatzmitglieder:

Dr.ⁱⁿ Gabriele GAMERITH

Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Janett KREUTZIGER

Dr.ⁱⁿ Irene Barbara Natalie HEISZ-KISIELEWSKY

Für den Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Luger
Ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Brezinka

100. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Projektlaufzeit
D-153410-013-011	Metagenomische Analysen bei aggressiver Parodontitis	Ass.-Prof. ⁱⁿ Priv.-Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Ines Kapferer-Seebacher MSc.	01.06.2015 – 31.12.2016
D-151620-022-019	Voyager PAD	Ao. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Kirchmair	23.02.2016 – 31.12.2019
D-151620-022-020	Hokusai Cancer	Ao. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Kirchmair	01.01.2016 – 31.12.2019
D-153600-025-012	FHL5-MVID	Dr. Georg Friedrich Vogel	01.03.2016 – 01.03.2017
D-151900-040-012	Identification of T Cell Epitopes of Aquaporin-4 in Neuromyelitis Optica	Ao. Univ.-Prof. Dr. Markus Reindl	01.04.2016 – 31.07.2016
D-153600-014-012	Gastroenterologische Forschung	Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Müller	01.03.2016 – 28.02.2018
D-151620-030-011	PHI nach Infarkt	Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Marc-Michael Zaruba	01.03.2016 – 28.02.2017

D-151840-011-015	Human Brain Project (HBP -SGA1)	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Alois Saria	01.04.2016 – 31.03.2018
D-151900-026-016	MOXIE	Priv.-Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Sylvia Bösch	01.03.2016 – 01.03.2018

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-151610-023-012	Tumorforschung solide Tumore	Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Eisterer	01.09.2010 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-155220-014-011	Morphologische Untersuchungen an in vitro gezüchtetem Knorpelmateri- al	Ao. Univ.-Prof. Dr.phil. Michael Heß	01.07.2009 – 31.12.2017	Projektleiter- änderung Übertragung der Bevollmächtigung
D-155220-014-011	Morphologische Untersuchungen an in vitro gezüchtetem Knorpelmateri- al	Ao. Univ.-Prof. Dr. Günter Klima	01.07.2009 – 31.12.2017	Projektleiter- änderung Ende der Bevoll- mächtigung
D-155220-014-013	Herstellung histologischer Präparate	Ao. Univ.-Prof. Dr.phil. Michael Heß	01.07.2012 – 31.12.2017	Projektleiter- änderung Übertragung der Bevollmächtigung
D-155220-014-013	Herstellung histologischer Präparate	Ao. Univ.-Prof. Dr. Günter Klima	01.07.2012 – 31.12.2017	Projektleiter- änderung Ende der Bevoll- mächtigung
D-150820-011-016	Determination of changes in histone acetylation and methylation of Histone H4 in peripheral blood mononuclear cells isolated from human panic disorder patients prior to-during and following - therapy	Ao. Univ.-Prof. Dr. Herbert Lindner	15.07.2015 – 30.04.2016	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-015-018	Akademische Studie AVIRMA 01-09	Ao. Univ.-Prof. Dr. Günter Stockhammer	01.01.2010 – 30.04.2017	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151100-017-011	The role of Vascular Associated Lymphoid Tissue (VALT) in the Development of Atherosclerosis- "Inside out or outside in"	Bojana Jakic MSc.	01.01.2014 – 30.06.2016	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152600-014-011	Neuentwicklung eines biomechanischen Testaufbaus zur in-vitro Evaluierung von operativen Rekonstruktionen nach Kniegelenksverletzungen	Dipl.-Ing. Christian Heinrichs	01.04.2013 – 31.03.2017	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-015-024	Tumor Epilepsie + FYCOMPA	Ao. Univ.-Prof. Dr. Günter Stockhammer	01.10.2014 – 31.05.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

101. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15450

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3 (Ersatzkraft), Sektion für Allgemeine Pathologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 26.12.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Pathologie. Erwünscht: Erfahrung in universitärer Lehre und Forschung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3590,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15639

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 25.05.2016 bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin, Interesse für wissenschaftliches Arbeiten. Die Basisausbildung ist auf dieser Ausbildungsstelle möglich. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2696,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15705

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in radiologischer Diagnostik, Interesse an Forschung, wissenschaftlichem Arbeiten und studentischer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2696,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15733

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Herzchirurgie, ab 01.06.2016 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Herzchirurgie. Erwünscht: fundierte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Aorten Chirurgie mit entsprechender wissenschaftlicher Tätigkeit auf diesem Gebiet, Erfahrung in der universitären Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3590,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15672

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 10.02.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1348,25 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15696

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Neuroradiologie, ab 01.06.2016 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Neuroradiologie. Erwünscht: ausgewiesene Erfahrungen in Forschung und Lehre, Erfahrung in der Neuroradiologie sowie Interesse an der interventionellen Neuroradiologie, Interesse an der Neuroradiologie in Klinik, Forschung und Lehre mit großer Eigenverantwortlichkeit mitzuwirken, Belastbarkeit und Flexibilität; Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit; Bereitschaft zur inner- und außerbetrieblichen Fortbildung. Wir bieten Ihnen ein interdisziplinäres Team mit vielen Forschungsschwerpunkten und exzellenten klinischen Partnern für ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3590,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15635

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin VI, ab 01.07.2016 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin. Erwünscht: Teilausbildung in Rheumatologie, wissenschaftliche Vorkenntnisse, praktische Kenntnisse in Innerer Medizin, Interesse an den klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkten der Universitätsklinik für Innere Medizin VI (Infektiologie, Immunologie, Rheumatologie, Pneumologie), Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3590,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15722

Arzt/Ärztin in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neuroradiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrungen in Forschung und Lehre, Erfahrungen in der Neuroradiologie und/oder Neurologie oder Neurochirurgie, Interesse an der Neuroradiologie und Radiologie insgesamt in Klinik, Forschung und Lehre mitzuwirken, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur inner- und außerbetrieblichen Fortbildung. Wir bieten Ihnen ein interdisziplinäres Team mit vielen Forschungsschwerpunkten und exzellenten klinischen Partner/innen für ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld sowie geregelte Rotationen in allen Bereichen der Radiologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2696,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15623

Arzt/Ärztin in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 18.05.2016 befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.07.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin, wissenschaftliche Publikationen, Erfahrung im HNO-Gebiet, praktische-medizinische Vorerfahrungen, nach Möglichkeit abgeschlossene Gegenfächer, Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2696,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. April. 2016 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

102. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15701

Technische/r Assistent/in, III a (Ersatzkraft), Sektion für Virologie, ab 03.06.2016 befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 3.09.2016. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: labortechnische Kenntnisse in der Zellkultur und Molekularbiologie, Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten, Fachrichtung: Virologie, Molekularbiologie. Aufgabenbereich: Mitarbeit in der Forschung zur Entwicklung einer neuen molekularen Therapie der HIV Infektion.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15593

Akademiker/in (Clinical Research Associate – CRA), IVa, OE Clinical Trial Center (CTC), ab sofort bis 31.12.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium (Universität, Fachhochschule). Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring von klinischen Studien von Vorteil, sehr gute Englischkenntnisse, Flexibilität, Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Erstellung von Anträgen zur Durchführung sowie Projektmanagement von klinischen Studien mit entsprechendem Entscheidungsspielraum, Validierung von prüfzentrumspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme mit entsprechendem Entscheidungsspielraum, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG) mit entsprechendem Entscheidungsspielraum, Monitoring (Entscheidungsspielraum) von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen an zuständige Behörden und EKs, Einholung von Import- und Exportlizenzen für Studienmedikation mit entsprechendem Entscheidungsspielraum.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2457,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15686

Leiter/in der Abteilung Finanzen, IVb, Abteilung Finanzen, ab sofort. Voraussetzungen: Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wird von der Bewerberin/dem Bewerber entsprechende Wirtschafts- und Verwaltungskompetenz mit fundierter wirtschaftlicher oder rechtlicher Ausbildung (abgeschlossenes Hochschulstudium) mit Schwerpunkt Finanz-/Rechnungswesen und Controlling sowie mehrjährige Führungserfahrung erwartet. Erwünscht: Einschlägige Kenntnisse im universitären oder vergleichbaren Bereich, sowie fundierte SAP-Kenntnisse. Persönlich zeichnen Sie sich durch analytische Fähigkeiten, Organisationstalent, Kommunikations- und Sozialkompetenz, Belastbarkeit sowie Durchsetzungsvermögen aus. Aufgabenbereich: Operative Leitung der Abteilung Finanzen. Sie sind in dieser Funktion zuständig für die Bereiche Rechnungswesen einschließlich Jahresabschluss, Budgetierung, Controlling und Drittmittelverwaltung mit insgesamt etwa 20 Mitarbeiter/inne/n. Weiters sind Sie zentrale/r Ansprechpartner/in beim weiteren Ausbau der zentralen Kosten-Leistungsrechnung sowie des Management-Informationssystems zur Lenkungs- und Entscheidungsunterstützung der Leitung der Universität.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2696,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15670

Referent/in, IIIa (60% Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.09.2016 befristet für die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 27.09.2017. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: hervorragende Kenntnisse in Excel, PowerPoint und Word, sehr gute Englischkenntnisse, SAP-Kenntnisse, allgemeine Computerkenntnisse, Organisationstalent, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Stressresistenz, Flexibilität und selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten. Aufgabenbereich: Koordination, Terminplanung und Verwaltung sämtlicher Agenden betreffend akademischer Lehre der VTT- Chirurgie (Prüfungsmanagement, Semesterkoordination, Praktikums- und Vorlesungsorganisation, KPJ etc.), Personalverwaltung-Datenpflege im SAP, Dienstzimmerverwaltung- und Instandhaltung, Inventar- und Anlagenverwaltung, div. Besprechungen und Protokollführung, Vertretung der Klinikkanzlei.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1152,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15699

Laborhilfskraft, I, Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab sofort. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss und Deutschkenntnisse. Erwünscht: Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, Gewissenhaftigkeit. Aufgabenbereich: Mitbetreuung Pflichtpraktikum Hygiene und Medizinische Mikrobiologie für Mediziner, Autoklavieren von Laborabfällen, Pipetten waschen, stopfen und sterilisieren, Laborglas waschen und sterilisieren, Verwaltung Labormäntel, Herstellung diverser Nährmedien für den Forschungsbetrieb.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1563,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15721

Referent/in, IIIa (75%), Servicecenter Forschung, ab 01.05.2016 befristet bis 31.07.2016. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Matura, einschlägige Berufserfahrung im Projektmanagement, EDV-Kenntnisse, Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Mitarbeit im Projekt Wissenstransferzentrum WEST u. a. Projektabwicklung, -entwicklung, Organisation von Veranstaltungen, Koordination von Kooperationsprojekten, Erstellen von Berichten, Pflege der Homepage.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1441,13 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15523

IT-Anwendungstechniker/in Benutzer Support, IIIa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: gute Kenntnisse in MS Betriebssystemen (z.B. Windows, XP, WIN7, Server), Standardsoftware wie MS Office 2007/2010, Anwendungen und Outlook Grundkenntnisse im Bereich Netzwerk, Hardwarekenntnisse in den Bereichen Desktop, Notebook und Peripheriegeräte, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, hohe technische und soziale Kompetenz, Führerschein B. Aufgabenbereich: 1st Level Support (Desk Side und Remote) für alle PC und Druckersysteme der Universität sowie Standardapplikationen, Installation und Netzwerkeinrichtung von Desktops, Notebooks, Printer und Peripheriegeräte, IMAC Support (Installieren, Umzug, Hinzufügen und Verändern von Hard- und Softwarekomponenten), Organisation oder selbständige Durchführung von Reparaturen an Desktops, Notebooks, Druckern und Peripheriegeräten, Betreuung, Einweisung und Schulung der Anwender/innen, Entgegennahme von Störungsmeldungen, Erfassung und Dokumentation im Ticketsystem Smart Hands bei Server und Network Devices, projektunterstützende Tätigkeiten, Inventarpflege in der CMDB und Erstellung, Vorbereitung von Dokumentation und Reporting Non Standard Hard- und Software Testing. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15735

Lehrling Chemielabortechniker/in, Sektion für Klinische Biochemie, ab 01.09.2016 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Freude an naturwissenschaftlichen Arbeiten, technisches Verständnis, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Fleiß. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild eines/einer Chemielabortechnikers/in.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 501,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. April 2016 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
